

12. September 2014

KMU SWISS Podium 2014

vom 11. September 2014

Zum Thema „Die Kunst des Vertrauens“ referierten und diskutierten Unternehmer bereits zum zweiten Mal im CAMPUSSAAL Brugg Windisch. Die zahlreich angereisten Teilnehmer wurden inspiriert von den Vorträgen und Diskussionen.

Bereits zum 6. Mal fand das KMU SWISS Podium statt und ist damit ein weiterer fester Bestandteil in der Agenda vieler Schweizer KMUs. Hier trifft man sich, tauscht sich aus und kann aus den unterschiedlichen Anregungen wieder neue Inputs und Ideen in das eigene Unternehmen transferieren. Die Veranstalter zeigten sich erfreut über die vielen positiven Feedbacks, die sie wiederum erhielten.

Einleitend präsentierte Armin Baumann, KMU SWISS, ausgewählte Resultate der von KMU SWISS in Zusammenarbeit mit DemoSCOPE durchgeführten Studie zum Thema Vertrauen: Drei von vier Unternehmen vergeben Aufträge über Vertrauen und dadurch kann die Effizienz im Unternehmen gesteigert werden. Der Grundsatz „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“ belegten auch die Resultate der Umfrage. Im generellen ist bei neun von zehn Antwortenden das Vertrauen vorhanden, aber jeder Dritte kontrolliert seine Marktpartner. Rund zwei Drittel der Firmen haben Richtlinien gegenüber Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner. Die Studie zeigte auch, dass das Vertrauen der antwortenden Führungskräfte in die Politik gering ist. Zusammenfassen kann festgehalten werden, dass zwischen Wunsch und Realität zum Teil eine grössere Differenz besteht: Vertrauen ist wichtig und gewünscht und dennoch ist Überwachung bei einer grossen Anzahl Antwortenden gegeben. Im Weiteren wurde bezüglich strukturellen Fragen im Vergleich zur Befragung im Frühjahr festgestellt, dass die Umsatzerwartungen 2014 der Befragten zurückgegangen sind und damit mit einer Abkühlung des Marktes im laufenden Jahr gerechnet wird.

Nach der Begrüssung und Präsentation durch den Initiator eröffnete Jean-Jaques Suter, CEO Sage Schweiz, die Referate. Er zeigte welche Skepsis der Kunden gegenüber der EDV-Anbieter vorhanden ist und wie man mit dieser Problematik umgeht und wie schnell Vertrauen vernichtet werden kann. Andres Büchi, Chefredaktor Beobachter, präsentierte ergänzende Studienresultate und unterstrich die Wichtigkeit der Identität eines Unternehmens und des Unternehmers selbst, um Vertrauen aufzubauen. Der Unternehmer Urs Clement erläuterte wie seine Mitarbeiter ihren Lohn selber bestimmen und welches Vertrauen dies beiderseits bedingt. Seine positiven Erfahrungen beeindruckten die Zuhörer. Das anschliessende Podium wurde mit Gabriele Schendl-Gallhofer und Mariella de Matteis „gender-mässig“ erweitert. Die zusätzlich eingebrachten Punkte bestätigten unter anderem, dass Vertrauen auch Akzeptanz gegenüber den Marktpartner bedeutet und man sich mit sich selbst ebenfalls auseinandersetzen sollte. Vertrauenshürden können nur abgebaut werden, wenn man sich selbst vertraut.

In den Pausen wurde mit derselben Leidenschaft angeregt diskutiert und vernetzt, wie dies die Referenten und Podiumsteilnehmerinnen in Ausführungen vorlebten. Die aus der Schweiz und angrenzenden Region angereisten Besucher waren rundum zufrieden mit dem Gesehenen und Gehörten. Es bleibt zu hoffen, dass die Inputs nachhaltige Auswirkungen zur Effizienzsteigerung haben werden. Beim abschliessenden, hervorragenden Dinner wurde weiter diskutiert und vernetzt und die Ambiente in vollen Zügen genossen.

Informationsbox KMU SWISS:

KMU SWISS – Informations-, Motivations-, Vernetzungsplattform für KMU

Mit der Plattform KMU SWISS werden immer wieder neue Impulse ausgesendet. Damit wird Wissen vermittelt, Teilnehmer motiviert und vernetzt. «Agieren statt reagieren» ist die Devise von KMU SWISS!

Neben dem Forum und Podium führt der Veranstalter KMU SWISS AG für Unternehmer und Entscheidungsträger weitere Informationsveranstaltungen durch. So wird jährlich an mehreren Anlässen auf verschiedenste KMU-Themen eingegangen - einzelne Unternehmen näher vorgestellt oder besichtigt. KMU SWISS AG versteht sich als die neutrale Plattform für KMUs in der Schweiz.

Alle Informationen sind auf www.kmuswiss.ch ersichtlich. Reservieren Sie sich online einen Platz für den einen oder anderen der zahlreichen Anlässe.

Ansprechperson Medien:

Armin Baumann
KMU SWISS AG
Stadtturmstrasse 19
5400 Baden
Armin.baumann@kmuswiss.ch
Tel. 056 210 96 90

Informationsbox Umfrage-Panel:

KMU-relevantes Cockpit

Zweimal jährlich führen KMU SWISS und DemoSCOPE Umfragen bei mehreren 100 Schweizer KMU durch. Sie bestehen jeweils aus zwei Teilen: Strukturelle Daten und themenbezogene Fragen. Der erste Teil dient dazu, strukturelle Tendenzen zu erkennen. Im zweiten Teil geht es darum, zum jeweiligen Thema die Daten zu erheben, welche auch an Foren und Podien von KMU SWISS präsentiert und diskutiert werden. Ausgewertete, vorliegende Studien sind per dato:

- Swisness (Mai 2014)
- Vertrauen (September 2014)

Ansprechperson Studien:

Armin Baumann
KMU SWISS AG
Stadtturmstrasse 19
5400 Baden
Armin.baumann@kmuswiss.ch
Tel. 056 210 96 90

Medienmitteilung

Bilderauswahl (Fotograf Herby Meyer, Kölliken)



_DSC3026.jpg

Armin Baumann, Initiant KMU SWISS



_DSC3062.jpg

Moderator Dani Nieth



_DSC3082.jpg

Jean-Jacques Suter, CEO Sage Schweiz



_DSC3152.jpg

Moderator Dani Nieth mit Andres Büchi, Chefredaktor Beobachter



_DSC3172.jpg

Urs Clement, Inhaber Brem + Schwarz Elektroinstallationen



_DSC3310.jpg

Das Podium (v.l.n.r): Urs Büchi, Mariella de Matteis, Dani Nieth, Jean-Jacques Suter, Gebriele Schendl, Urs Clement



_DSC3428.jpg

Gäste des Podiums beim Apéro



_DSC3489.jpg

Gäste beim abschliessenden Dinner

Bemerkung:

Sie können bei Bedarf jederzeit bei uns Bilder in Druckauflösung anfordern. Schreiben Sie uns: info@kmuswiss.ch oder armin.baumann@kmuswiss.ch